

Dresdner Volkszeitung

Hauspostamt: Leipzig,
Raden & Nomb. Nr. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verleger:
Gedr. Krabold, Dresden.

Abonnementpreis einschließlich Frangobrief monatlich 2 00 M. Durch
die Post bezogen wierteljährlich 8 00 M., unter Freundschaft für Deutschland
und Österreich-Ungarn 9 00 M.
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 26 261.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 26 261.
Schließzeit von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr nachm.

Insertionspreis: die 7 gespaltene Kompositionszeile 50 Pf., darauf 40 Prozent
Zerlegungszuschlag, bei Familienanzeigen die Zeile 60 Pf. (siehe Zust.-
Internat. sind im Voraus zu bezahlen. Eine Verpflichtung zur Aufnahme an beson-
derem Tagen kann nicht übernommen werden. Für Briefbeantwortung 20 Pf.

Nr. 189.

Dresden, Montag den 18. August 1919.

30. Jahrg.

Streikentspannung in Schlesien.

Aufnahme der Arbeit in Oberschlesien.

Wie heute war die Lage im ober-schlesischen Bergarbeiterstreik noch dieselbe, doch wird für heute Montag mit einem Aufbruch des Streiks gerechnet. Die Verständigung des Arbeitszuges steht für heute bevor. Den Bergleuten ist mitgeteilt worden, daß gegen alle Streikenden, die heute die Arbeit nicht aufnehmen, die schärfsten Maßnahmen ergriffen werden. Von den Laura-Hütten werden längen heute 60 bis 70 Prozent der Belegschaften am Bergwerk in Königshütte hat beschlossen, heute vollständig einzufahren. Im Reibitz-Revier wurde die Beteiligung am Streik bisher gänzlich abgelehnt. Der Eisenbahnverkehr, Licht- und Kraftlieferungen sind seit Sonnabend abend wieder völlig im Gange.

Wie bereits gemeldet, sind die Oberschlesischen Elektrizitätswerke durch Truppen der 3. Marinebrigade wieder in Betrieb gesetzt worden. Das Pionierbattillon Bornemann hat die Grotte eingegraben in Antonienhütte besetzt. Dort sind die großen Wasserwerke, von deren Betrieb die Erhaltung oder das Verlaufen der ganzen umliegenden Grubenanlagen abhängen. Auch hier wird die Arbeit aufrecht erhalten.

Es finden sich auch hier und da schon eine, wenn allerdings auch kleine Zahl Arbeitwilliger, die unter dem Schutz des Militärs arbeiten. Gegen die Streikposten und Streikheuer wird von der Truppe eingeschritten. Daneben hält das Militär weiter Ruhe an Ordnung aufrecht.

Es haben Verhandlungen mit den Arbeitern der Elektrizitätswerke stattgefunden, mit dem Erfolg, daß heute Montag früh die Arbeit in beiden Zentralen, Jaborzse und Gchorow, wieder aufgenommen wird. Das Militär rückt zum großen Teil wieder ab. Ein kleiner Teil nur bleibt zum Schutz des Betriebes da.

Blutige Ausschreitungen.

In Wroslowitz ist es, wie bereits gemeldet, Sonnabend vormittag zu einer blutigen Schießerei gekommen. 2000 Bergleute der Wroslowitzer Grube waren zum Empfang der Löhne versammelt. Die Grubenverwaltung verlangte, daß je 20 Mann den Lohn in Empfang nehmen sollten. Darauf stürzten die Bergleute das Verwaltungsgebäude. Als eine Militärabteilung die Ordnung wieder herzustellen suchte, fiel ein Schuß auf das Militär und verwundete einen Soldaten. Nach zweimaliger Aufforderung, auseinanderzugehen, gab das Militär Feuer und tötete vier Personen. Zwei der Verwundeten sind später noch gestorben.

Ergebnislose Verhandlungen in Hamburg.

Die am Sonnabend im Reichsarbeitsministerium geflogenen Verhandlungen im Bankgewerbe sind ohne eine Einigung geblieben. Nachdem beide Parteien die Lage dargestellt hatten, wobei die Vertreter der Hamburger Bankgesellschaften betonten, daß die Banken nicht in der Lage seien, die Forderungen zu bewilligen, die Arbeitnehmer aber ebenfalls erklärten, daß die Angestellten angesichts ihrer wirtschaftlichen Notlage nicht von ihren Bedingungen abweichen könnten, machte der Vorsitzende einen Vermittlungsversuch. Dieser Vermittlungsversuch wurde von den Vertretern der Streikleitung angenommen, während die Bankvertreter ihn ablehnten. Der Verhandlungsführer machte beiden Parteien schließlich den Vorschlag, am kommenden Dienstag die Streitfragen einem im Reichsarbeitsministerium zusammentretenden Schlichtungsausschuß zu unterbreiten, der dann ein endgültiges Urteil fällen wird. — Die Forderungen der Berliner Bankbeamten wurden nicht verhandelt.

Eine stark besetzte Versammlung der Bankangehörigen nahm Sonntag den eingehenden Bericht von zwei Vertretern der Streikleitung, die an den Berliner Verhandlungen teilgenommen haben, entgegen und beharrte auf dem Forderungstreik weiter fortzuführen. Der Streik hat die streik der andern Angestelltenverbände keine Aussicht auf Erfolg zu haben. Es ist jetzt offen davon die Rede, daß ein Teil der Bankangehörigen die Tätigkeit wieder aufnehmen will, ungeachtet des Beschlusses, weiter zu streiken.

Strassenbahnerstreik in Rassel.

In dem in Rassel ausgebrochenen Strassenbahnerstreik ist es trotz der sofort angekündigten Verhandlungen bis jetzt zu keiner Einigung gekommen. Die Strassenbahner bleiben nach wie vor auf der Forderung bestehen, daß ein Direktor, der sich nicht liebig gemacht hat, abgelöst wird. Die Arbeiter drohen mit einem Sympathiestreik. Für Montag hat die Direktion der Strassenbahn eine Aufsichtsrats-Sitzung einberufen, in der über die weitere Haltung der Direktion Beschlüsse gefaßt werden soll.

Neue Fürsorge für Mutter und Kind.

Von Luise Schroeder, W. v. A.
Von allen Seiten erdruht mit Recht der Ruf nach Schaffung eines Gesetzes für die Inhaber der Demobilisation des Heeres und der Aushebung des Hilfswilligen mehr und mehr erwachende Kriegswundenhilfe. Die Sozialdemokratische Fraktion hat sich deshalb seit Wochen mit dieser Frage beschäftigt und nunmehr beschlossen, in der Nationalversammlung einen dahingehenden Antrag einbringen. Es ist begründete Hoffnung vorhanden, daß das hierdurch der Nationalversammlung vorgelegte Gesetz Annahme finden wird, da das Zentrum sich nachträglich unserem Antrage anschließen hat.

Hierdurch wird die Wochenhilfe der Krankenversicherung angegliedert. Es ist vorgeschlagen, den berechtigten Wöhnerinnen:

1. einen einmaligen Beitrag zu den Kosten der Entbindung in Höhe von 50 M.;
2. ein Wochenlohn in Höhe des Krankengeldes für acht Wochen, von denen mindestens sechs in die Zeit nach der Niederkunft fallen müssen;
3. eine Beihilfe bis zum Beitrage von 10 M. für Hebammenbesuche und ärztliche Behandlung bei Schwangerschaftsbeschwerden;
4. ein Stillsold in Höhe des halben Krankengeldes für zwölf Wochen zu gewähren.

Die gleichen Leistungen erhalten die versicherungsfreien Familienmitglieder der Versicherer, wobei das Wochenlohn die Hälfte des Krankengeldes der Versicherer und das Stillsold 75 Pf. täglich ausmacht.

Eine besonders wichtige Bestimmung ist die, daß minderbemittelten Wöhnerinnen, die von den vorstehenden Vorschriften nicht betroffen werden, also weder selbst versichert sind noch einen Anspruch aus der Versicherung eines Familienoberhauptes haben, die gleiche Wochenlohn- und Beihilfe zu gewähren. In diesem Falle sind für Wochen- und Stillsold die Beträge der bisherigen Kriegswundenhilfe, nämlich 1,50 M. bzw. 0,75 M. täglich eingefügt.

Es dürfte hierdurch erreicht werden, daß denjenigen Weibern, die bisher unter der Kriegswundenhilfe fielen, auch in Zukunft die Wochenhilfe gesichert ist, wobei nicht vergessen werden darf, daß bei Annahme dieses Gesetzes eine erhebliche Verbesserung infolge eintritt, als der Entbindungsaufwandbeitrag von 25 M. auf 50 M. erhöht wird und, soweit selbstverschuldet Wöhnerinnen in Frage kommen, Wochen- und Stillsold in den überliegenden Fällen erheblich höher sind.

Die erste Verbesserung kommt auch den von der Kriegswundenhilfe nicht Betroffenen zugute. Rechtsbestimmungen ist sich die Fraktion darüber klar, daß das Gesetz ein Mindestmaß dessen darstellt, was in bezug auf die Fürsorge für Mutter und Kind zu geschehen hat. Unter alte Fortsetzung einer leitgebenden Mütterchafts- und Familienversicherung wird dadurch nicht aufgehoben. Dies muß und wird wiederum erhoben werden, sobald an die durchgreifende Prüfung der Reichsversicherungsordnung herangegangen werden kann. Inzwischen aber mußte wenigstens dafür gesorgt werden, daß das während des Krieges erreichte nicht wieder verloren ging.

In der National-Versammlung hat vorige Woche der Minister Fröberg die ungedruckte Vorlage des Gesetzes geleselt, woraus wir — abgesehen von den Kalten des Friedensvertrages — annähernd zweihundert Millionen Schulden haben und jährlich 25 Milliarden Mark Steuern aufbringen müssen, sollen wir nicht dem Staatsbankrott verfallen. Bei derartigen Zuständen ist es schwer, Anforderungen für soziale Maßnahmen zu stellen und doch muß es geschehen, daß nicht auch unser letztes Kapital, die Menschheit, zu Grunde gehen. Hierbei unerlässlich ist es nun, daß wir uns im Hinblick auf unsere völlig zerrütteten Finanzen auf das Notwendigste beschränken müssen. Immerhin wird durch das eingebrachte Gesetz der großen Mehrzahl der Wöhnerinnen ein wenig ihre schwere Zeit erleichtert; während bisher durch die Krankenversicherung von 1.800.000 Geburten im Jahre 1918 rund 300.000 entfallen wurden, werden nunmehr nur einige hunderttausend nichtversicherte, und zwar diejenigen die auch nicht unter den Begriff „minderbemittelte“ fallen, ohne Staatshilfe bleiben.

Väterchen Romanowski.

Kann hat die amerikanische Regierung dem bedrängten bolschewistischen Regime zugehört. Man hofft, daß die neue Sendung amerikanischen Kriegsmaterials nach Rußland auf die Moral der weichen Streikkräfte bolschewistischer von großem Einfluß sein wird. Verschiedenen Nachrichten zufolge soll die Wacht Lenin's weiter im Rücken begriffen sein.

Die Lage in Moskau ist ernst. Für den Fall, daß die bolschewistischen Herrschaft auch in Rußland zusammenbricht, steht schon ein neuer Jar im Winterhalbe. Bei einer in Sibirien stattgefundenen Zusammenkunft der russischen Monarchisten wurde die russische Krone dem Kaiserin Krastoffin und auf dessen Weigerung Romanowski, einem Mitgliede der Familie Romanoff, angedoten. Romanowski erklärte sich zur Annahme bereit. Die Götter, die Romanoff's tauchen wieder auf. Und die Götter, die Romanoff's tauchen wieder auf. Und die Götter, die Romanoff's tauchen wieder auf. Und die Götter, die Romanoff's tauchen wieder auf.

Rätewesen und Sozialismus.

In Berlin scheinen sich neue politische Verwicklungen anzuspinnen in den Mittelvunkten der Kampf um das Räte-System steht. Die unabhängigen und kommunistischen Mitglieder des Groß-Berliner Vollzugsrates bereiten eigenmächtig die Wahl von Arbeiterräten vor, während der Zentralrat bereits keinen Anspruch auf Erlaß einer einheitlichen Wahlordnung für das neue Reich erhebt. Im Hintergrund steht das Betriebsrätegesetz, das die ganze unstrittigste Materie auf eine gesetzliche Grundlage stellen will.

Die Kommunisten preisen das Räte-System als den Hebel, mit dessen Hilfe die kapitalistische Gesellschaft im Vandumdrehen aus den Angeln gehoben werden soll. Solche Ueberhebungen einseitiger Rezepte sind demjenigen nicht fremd, der von der Geschichte des Sozialismus einiges gehört hat. Er erinnert sich an die Fourieristen, die das Phalanstäre als die zu schaffende Keimzelle der sozialistischen Gesellschaft betrachteten, die Proudhonisten, die mit Hilfe ihrer "Lohnschonk" den Sozialismus verwirklichen wollten, besonders aber an die Pöfalleaner, die mit wildem Fanatismus auf die staatlich unterstützte Produktions-Assoziation kinnoren. Auch das Gothaer Einigungsprogramm, das die Verbindung der Pöfalleaner mit den Eisenachern zur sozialdemokratischen Partei anbahnte, konnte mit Rücksicht auf die Pöfalleaner's Fähigkeit die Produktions-Assoziation nicht ausschalten, wie sehr auch die Eisenachern immerlich der Anerkennung dieses Alibi-Abwärters widertraten.

Eine noch größere Rolle war dem Gedanken der Kommune beigemessen, in dem nach 1871 viele der eigentlichen Grundgedanken des proletarischen Kampfes befannten. Die Kommune war ein spezifisches Produkt der französischen Revolution von 1870/71 und der folgenden französischen Verhältnisse, in denen neben der Allmacht der zentralisierten Staatsbürokratie die Kommune, auf deutsch die Gemeinde, ein schattendes Dasein führte. Die Pariser Kommune lehnte sich gegen diesen Staatszentralismus auf und bestrebt sich, den Sozialismus auf dem Boden der unabhängigen Stadtgemeinde zu verwirklichen. In diesem Sinne sollte die revolutionäre Pariser Kommune allen großen gewerblichen Mittelpunkten Frankreichs zum Muster dienen, sobald die kommunale Ordnung der Dinge einmal in Paris und den Mittelpunkten zweiten Ranges eingeführt war, hätte die alle zentralisierte Regierung auch in den Provinzen der Selbstregierung der Produzenten weichen müssen. (Adresse des Generalrats der ersten Internationale, Verfasser Karl Marx.) Die neue Kommunallösung wollte die sozialistische Selbstregierung der Produzenten verwirklichen. Mit trockenem Humor konnte Bismarck später sagen, daß das Ideal der Kommune in der preussischen Gemeindeordnung bereits verwirklicht sei. Tatsächlich hat ja diese Gemeindeordnung den Gemeinden eine stärkere Möglichkeit zu wirtschaftlicher Selbstbetätigung verliehen als die französische Staatsverfassung. Ähnlich hat in England die gemeindliche Selbstverwaltung manches Stück sozialer Reform in aller Stille leisten können. Die Kommune ist ein Stück Sozialismus, aber nicht der ganze.

Das Räte-System ist nun entstanden aus der russischen Revolution und den besondern Verhältnissen Rußlands, die eine starke Gewerkschaftsbewegung wie in England oder Deutschland nicht konnten. Die Einführung der Räte-Organisation war dann ein Hilfsmittel, zu dem die Bolschewiki griffen, nachdem sich herausgestellt hatte, daß sie auf den auch von ihnen zuerst betretenen Wege der parlamentarischen Demokratie ihre Alleinherrenschaft nicht verwirklichen konnten. Was aus den besondern russischen Verhältnissen und Notwendigkeiten entstanden, kann nicht für die ganze Welt, in der doch die Dinge anders und ziemlich verschieden liegen, das Alibi-Mittel sein. Mit dem Räte-System wird es daher ebenso gehen wie mit dem System der Kommune: sein gänzlich, allgemein gültiger Kern wird bleiben, die Idee aber, daß mit ihm sozusagen der sozialistische Stein der Weisen entdeckt sei, wird später allgemein als eine Modestänke erkannt werden.

Der Gedanke, daß der Sozialismus nicht allein durch die Allmacht der staatlichen und gemeindlichen Verwaltung zu verwirklichen ist, sondern daß dazu die Mitarbeit wirtschaftlicher Selbstverwaltungen immer notwendig sei, ist nicht neu. Doch in diesen wirtschaftlichen Selbstverwaltungsorganen die schaffende Arbeit und nicht das ausbeutende Kapital das entscheidende Wort zu sprechen hat, ist für den Sozialisten selbstverständlich. Der Kampf der Arbeiterauskünfte, Arbeiter- oder Arbeitskammern wurde im wirtschaftlich fortgeschrittenen Deutschland schon geführt, noch ehe man in Rußland an ihn dachte. Wir haben daher nicht nötig, den ziemlich wirren russischen Baudian nachzumachen, sondern können an dem, was bei uns in organischer Weise ist, weiterbauen.

Das Räte-System ist nicht dazu berufen, die Welt mit einem Schlag zu erfüllen, und am allerwenigsten hat es in Rußland und Ungarn diesen Versuch erwiesen. Es ist kein unzulässiges sozialistisches System, sondern ein sozialistischer Leitgedanke, der, auf sein richtiges Maß gebracht, ein Element einer nützlichen harmonischen Neuordnung der Gesellschaft ist.

werden kann. In diesem Sinne müssen die Arbeiter den... werden kann. In diesem Sinne müssen die Arbeiter den... werden kann. In diesem Sinne müssen die Arbeiter den...

Das Vorbild der Räterepublik.

Die kommunistische Räterepublik, die von der... Die kommunistische Räterepublik, die von der... Die kommunistische Räterepublik, die von der...

Die kommunistische Räterepublik berichtet dann... Die kommunistische Räterepublik berichtet dann... Die kommunistische Räterepublik berichtet dann...

Fabrik Gerlach, Baur, Warkow. Um die Produktivität der... Fabrik Gerlach, Baur, Warkow. Um die Produktivität der... Fabrik Gerlach, Baur, Warkow. Um die Produktivität der...

Fabrik von Kischakow, Krosau. Die Termnarbeit ist ein... Fabrik von Kischakow, Krosau. Die Termnarbeit ist ein... Fabrik von Kischakow, Krosau. Die Termnarbeit ist ein...

Also nachdem die Sowjetrepublik den Arbeitern das Recht... Also nachdem die Sowjetrepublik den Arbeitern das Recht... Also nachdem die Sowjetrepublik den Arbeitern das Recht...

Bela Kuns Erb

Die der Neue Wiener Tag meldet, hat Bela Kun... Die der Neue Wiener Tag meldet, hat Bela Kun... Die der Neue Wiener Tag meldet, hat Bela Kun...

Der Standpunkt des Erzherzogs Karl in der ungarischen... Der Standpunkt des Erzherzogs Karl in der ungarischen... Der Standpunkt des Erzherzogs Karl in der ungarischen...

Einen Vergleichsmaß von dem Geist, der nach Bela Kun... Einen Vergleichsmaß von dem Geist, der nach Bela Kun... Einen Vergleichsmaß von dem Geist, der nach Bela Kun...

Rumäniens Rolle.

Der Oberste Rat in Versailles hat unter dem Einfluß... Der Oberste Rat in Versailles hat unter dem Einfluß... Der Oberste Rat in Versailles hat unter dem Einfluß...

Zugreifen!

Die Judenhege ist ein Teil der militaristischen und... Die Judenhege ist ein Teil der militaristischen und... Die Judenhege ist ein Teil der militaristischen und...

So lange der Antisemitismus sich darauf beschränkt... So lange der Antisemitismus sich darauf beschränkt... So lange der Antisemitismus sich darauf beschränkt...

Nun liegt vor uns eine Zeitschrift: Der deutsche Volksrat... Nun liegt vor uns eine Zeitschrift: Der deutsche Volksrat... Nun liegt vor uns eine Zeitschrift: Der deutsche Volksrat...

Allesdem gegenüber erklären wir ganz offen, daß uns jedes... Allesdem gegenüber erklären wir ganz offen, daß uns jedes... Allesdem gegenüber erklären wir ganz offen, daß uns jedes...

Gegenüber dieser unerbittlichen und unerschämten Hetze... Gegenüber dieser unerbittlichen und unerschämten Hetze... Gegenüber dieser unerbittlichen und unerschämten Hetze...

Unbeugsame Geldgeber der Kommunisten.

Die französische Tagespost, unser Nürnberger Parteiblatt... Die französische Tagespost, unser Nürnberger Parteiblatt... Die französische Tagespost, unser Nürnberger Parteiblatt...

Die Kommunisten haben in einer ganzen Anzahl von... Die Kommunisten haben in einer ganzen Anzahl von... Die Kommunisten haben in einer ganzen Anzahl von...

Die Autonomie Schlesiens.

Der preussische Ministerpräsident antwortete dem... Der preussische Ministerpräsident antwortete dem... Der preussische Ministerpräsident antwortete dem...

Ewige Niesmacher.

Ein Leser schreibt uns: Niesmacher! ein altes Wort; wieviel Spott und Verachtung... Ein Leser schreibt uns: Niesmacher! ein altes Wort; wieviel Spott und Verachtung... Ein Leser schreibt uns: Niesmacher! ein altes Wort; wieviel Spott und Verachtung...

einige Niesmacher. War ihnen der alte Vater Staat zu fromm... einige Niesmacher. War ihnen der alte Vater Staat zu fromm... einige Niesmacher. War ihnen der alte Vater Staat zu fromm...

Jeder Unbefangene wird zugeben, daß die neue Regierung... Jeder Unbefangene wird zugeben, daß die neue Regierung... Jeder Unbefangene wird zugeben, daß die neue Regierung...

Die jeder an seinem Teile, um die Ertragsbedingungen der... Die jeder an seinem Teile, um die Ertragsbedingungen der... Die jeder an seinem Teile, um die Ertragsbedingungen der...

Verzögerungen im Post- und Telegrammverkehr.

Der Berliner Lokalanzeiger ist unter dem 14. aus... Der Berliner Lokalanzeiger ist unter dem 14. aus... Der Berliner Lokalanzeiger ist unter dem 14. aus...

Die öffentlichen in Deutschland gegenwärtig zu beobachtende... Die öffentlichen in Deutschland gegenwärtig zu beobachtende... Die öffentlichen in Deutschland gegenwärtig zu beobachtende...

Die slowakischen Brüder.

Wie aus tschechischen Bahnerkreisen mitgeteilt wird, halten... Wie aus tschechischen Bahnerkreisen mitgeteilt wird, halten... Wie aus tschechischen Bahnerkreisen mitgeteilt wird, halten...

Die Wälder bringen eine Meldung, daß die Polen zu... Die Wälder bringen eine Meldung, daß die Polen zu... Die Wälder bringen eine Meldung, daß die Polen zu...

Wilson's Schmerzenskind.

Der spanische König unterzeichnete das Geleit über den... Der spanische König unterzeichnete das Geleit über den... Der spanische König unterzeichnete das Geleit über den...

Das türkische Chaos.

Ein Artikel im Echo de Paris mit der Überschrift Neue Seite in der Türkei... Die Verhältnisse dort verworrenere als je sind. Das im April gebildete Kabinett... Der türkische Chaos... Die Verhältnisse dort verworrenere als je sind.

Deutsches Reich.

Polen sieht im Trüben.

In der Nacht vom 16. zum 17. August haben polnische Truppen in Bielech einen neuen Versuch unternommen, bei dem sie die Gewalt an sich zu reißen suchten... Der Versuch mißlang zum größten Teile.

Die Franzosen am Rhein.

Aus einem stark sensurhaften Artikel des Capoulaire geht hervor, daß es im Elsass fortgesetzt zu Zusammenstößen... Die Franzosen am Rhein... Der Versuch mißlang zum größten Teile.

Ausland.

Schweiz.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Basel, 17. August. Der Hauptgegenstand der Tagesordnung des am Sonntagabend zusammengetretenen außerordentlichen sozialdemokratischen Parteitages der Schweiz war die Stellungnahme zur dritten Internationalen.

Frankreich.

Strafverfahren.

Der ehemalige russische Botschafter in Paris und frühere Mitarbeiter des Kabinetts, J. J. J., ist in Paris geflohen.

Die Friedenskonferenz macht Fortschritte.

Aus Paris wird gemeldet: Die Unterbrechung der Konferenzarbeiten wird am 20. August beginnen und wahrscheinlich über drei Wochen dauern.

England.

Nachrichte in Irland.

General Hackett hat den Befehl über die Truppen in Irland erteilt, wobei eine Demonstration der Nationalisten und Sinnfeiner, die in Verbindung mit der Freigabe der Gefangenen...

Die Weimarer Sonnabend Sitzung.

81. Sitzung vom Sonnabend den 16. August.

Nachdem die Beschlüsse über eine außerordentliche Kriegsausgabe und über eine Kriegsausgabe vom Vermögenszuwachs in breiter Beratung angenommen worden sind, ist die zweite Beratung des Grundbesitzsteuererlasses...

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen. Der Antrag der Reichsbauernpartei wird angenommen und das Gesetz darüber dem Reichstag überwiesen.

der Verfassung in Berlin für mehrere Reichstagsabende... Die Verfassung in Berlin für mehrere Reichstagsabende... Die Verfassung in Berlin für mehrere Reichstagsabende.

In Berlin ist es der Kriminalpolizei gelungen, eine neue Kabelliste von fallenen und fälligen Personen aufzufinden. Die Kabelliste befindet sich in dem Hause... In Berlin ist es der Kriminalpolizei gelungen, eine neue Kabelliste von fallenen und fälligen Personen aufzufinden.

Bern, 17. August. Sonntag früh ist der schweizerische Oberleutnant... Bern, 17. August. Sonntag früh ist der schweizerische Oberleutnant... Bern, 17. August. Sonntag früh ist der schweizerische Oberleutnant.

Im Flugzeug auf die Jungfrau. Im Flugzeug auf die Jungfrau. Im Flugzeug auf die Jungfrau.

Polizeibericht. Einem dreizehnjährigen Knaben ist ein Unbekannter an einem... Einem dreizehnjährigen Knaben ist ein Unbekannter an einem... Einem dreizehnjährigen Knaben ist ein Unbekannter an einem.

Letzte Telegramme. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner. Die Forderung der Breslauer Eisenbahner.

Annahme verzinslicher Bareinlagen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Einlösung v. Zins-, Gewinnanteilscheinen
und ausgelosten Wertpapieren.
Kreditverkehr gegen Wertpapiere und
Waren.
An- und Verkauf fremder Geldsorten.
Scheckverkehr.

Dresdner Handelsbank

Aktiengesellschaft

Ostra-Allee 9, in der Laubengasse
Wettinerstrasse 56, Hauptbahnhof
Neu eröffnet: Gerlichstraße Eliasplatz 8, Telefon 14700.

Einziehung und Ankauf von Wechseln.
Verwaltung v. Wertpapieren sowie Aufbe-
wahrung geschlossener Wertpakete.
Vermietung von feuer- und einbruchs-
sicheren Stahlwänden unter Ver-
schluss des Mieters und Mitver-
schluss der Bank.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Dresden.
Morgen Dienstag den 19. August, nachm. 5 Uhr
im Volkshaus, Rühnbergstr. 2, großer Saal

Vierteljahres-Hauptversammlung.

- Tagesordnung:
1. Abrechnung vom 2. Vierteljahr 1918.
 2. Beschlußfassung über Zuschläge zur Streckunterstützung.
 3. Neuwahl eines Angestellten und eines Verwaltungsratsmitgliedes.
- Bei der Wahlteilnahme der Tagesordnung erwarten wir zahlreiches Betreten. Nur Mitgliederbuch legitimiert.

K. I. Z. Sitzung im Volkshaus

Stadtverordneten-Fraktion.

Sitzung am 20. August, nachmittags 4 Uhr:
Sitzung im Fraktionszimmer.

DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND

UMGEBEND
FERNRUF: 15 079
SONNABEND von 9-2 UHR

Die morgige Obmänner-Sitzung fällt aus.

Steinsetzer u. Rammer.

Mittwoch den 21. August, abends 7 Uhr
Mitglieder - Versammlung
im Volkshaus (Saal II), Anhang Schützenplatz.
Tages-Ordnung:
1. Aufnahme - Kennzeichnung der Beiträge.
2. Bericht des Arbeiterrats vom 1. bis zum 31. Juli.
3. Bericht des Arbeiterrats vom 1. bis zum 31. Juli.
4. Wahl von Delegierten zur Gesamtkonferenz.
5. Zusätzl. an der Tagesordnung.

Arbeitsgemeinschaft sozialistischer Lehrer.
Mittwoch, 21. August, nachm. 5 Uhr, im Reichshaus, Schützenplatz.
1. Das Komitee von 1917.
2. Der Ausschuss für die Schulen - um zahlreiches Betreten bitten! 8. 8. 1918

Königshof-Theater

König und Fessel.
Sensationsdrama mit Musik von Siegfried Kassner.
unter Mitwirkung der adaltdischen Bühnenkünstlerin
Heli Steiner in der Hauptrolle. 18 800

Grüne Wiese Deffentlicher Gruna Ball.

Dienstag von 4 Uhr an:
Sitzung im Volkshaus

Zentralhalle
Anfang 6 1/2 Uhr Fischhofplatz 10 Anfang 6 1/2 Uhr
Dienstag: Der beliebte Damen-Ball
Gitarre: Herren 2.00 M., Damen 1.50 M. 18 254
Breiter Tanz von Anfang bis Ende.

Glyxium • Räditz •
Dienstag
Großer öffentlicher Damenball.
Neue erfindliche Kapelle.
Einstritt: Damen 1.00 M., Herren 2.00 M. - Tanz frei.

Die Ballabende
sprechen für sich in ihrer eigenen Art
Rennposten

Flora-Theater

Ab 14. August
Die geschiedene Frau.
Comédie: 3. u. 7. Ubr.

Paradiesgarten Paradies-Ball

Paradiesgarten
Heute Montag
Paradies-Ball
Z blatt Z

Billard-Klubmitglieder Familienabend

Kaffeehaus Maximilian
Freies Eintritt. 18 255

Bereine! Birte! Schrebergärten!

Ernst Koch Nachf.
Galeriestr. 4, 1. Trepp.

Winterhüte

Damenhutfabrik F. Eckstein
Gr. Sielbergstr. 5, 18 2200

Große Gelegenheits-Posten

Braunes Krepp-Packpapier
Braunes Bast-Packpapier

M. & R. Zocher

Papier-Grosso
Große Pilsenerstraße 21

Einlochapparate

Einlochgläser
Otto Graichen
Kompetenzstr. 15
Zentralbahnhof-Verlag

Die rauchen zu viel!

Kautabak

Sonntag und Montag alle zum
ELITE-BALL
im
Feensaal
Deutsche Reichskrone.

Die Spitze
und um Dresden führt nach wie vor
Tivoli-Palast
Heute sowie jeden Montag ab 8 1/2 Uhr
Vornehmer öffentlicher
Gesellschafts-Ball
Ball- oder Gesellschaftsanlage erwünscht.

Goldne Krone, Strehlen

Eröffnung der Kronen-Diele.
Direktor Emil Schäfer.

Tanz-Palast Stadt Leipzig

Der grosse BALL
Sole-Platz: Herr Walter Strohbach und
Herr Willy Krotzschmar - Foxtrot-Konkurrenz.
Kaufmann und Betrieb. 18 200

SARRASANI
Nur noch kurze Zeit
Wer ist der Vater?
Wer sich wirklich einmal herzlich an-
sehen will, muss diese lustige Her-
schelade gesehen haben.
7 Uhr abends.

Garten-Kaffeehaus Maximilian

Groß-Familien-Abend
mit Rosenverteilung
Das Jubiläum der Kaiserin (10 Jahre) wird fe-
stlich unterhalten.
Einstritt 50 Pf., einschließlich Strohw.
Wohnung 8. Ubr. 18 400 Martin Malan.

Licht-MS-Spiele

Moritzstrasse 10
Ab Dienstag den 19. August
Menschen, die vom Wege kamen.
Filmdrama in fünf Akten.
Hauptrolle:
Friedrich Zelnik.

Unikum
Lustspiel in drei Akten. 18 170

Trockene Kiefernrollen

F. K. Schneider, Markt 21, 18 14

Volkswohlsaal

Dienstag den 19. August, abends 8 Uhr
4 kolossale Ring-Kämpfe 4!
Rieske gegen Kiryloff
Hamburg gegen Rülland
Hessmann gegen Schmidt-Reilm
Westfalen gegen Dresden
Schapitzki gegen Hansen
Polen gegen Deutsch-dän. Meister
Herausforderungs-Kampf:
Schmitts gegen Flots
der nervöse Westale Sportmeister Dresden
Schmitts wurde Sonntag abend von Flots in 4 Minuten besiegt.
Schmitts erhielt 500 M. Prämie aus, wenn Herr Flots ihn in diesen
Kampf 30 Minuten standhält. 18 275

MUSENHALLE

Vorch. Abends, Kesselsdorfer Str. 11, Straßenbahn, 7. 18. 12
Kassio 7 1/2 Uhr, das neue Programm!
Mein Leopold! Lustspiel mit Selma in
5 Akten. (Hauptrolle)
Dienstag, abends 8 1/2 Uhr
Dienstag und Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr
im neuveränderten Saal!
Gr. Sommernachtsball
im oberirdischen Saal. 18 175
Kassio 7 1/2 Uhr! Markentroll! Kassio 7 1/2 Uhr!
Complete herkömmlich prima
Amerit. Speck, Schmalz und la Bettwürst (eigen
Fabrik)
Speck, roh (10 Pf.), 4 Pfund 12 Pf.
Speck, geräuchert (10 Pf.), 4 Pfund 12 Pf.
Bettwürst, weich, 4 Pfund 14 Pf.
Bettwürst, hart
Artur Stohn, Fleischermeister
Inhaber: Fritz Stohn, Fleischermeister.
Pirna, Sandbühl, Tel. 890. 18 171

Ich warne

Gebisse

in Dresden im Hotel Schönfelder,
Antonstraße. 18 251
Zimmer 18 beim Portier zu erfragen. 18 251

Auslandslebensmittel

Großhandlung Karl Hillmann,
Verkaufsstelle Dresden-N., Wettinerstr. 28.
Abends nur an Lieferverfasser. 18 213

Ausländischer
Speck, grün, 10.50 M.
Speck, geräuchert, 13 M.
Schweine-Schmalz (Gardus) 13 M.
Prima Waren - Sehr billig freigegeben.
Täglich von 10 Uhr morgens an
Webergasse 18, Hansflur.

neue Schlafdecken

Moritz Hoffmann, Dresden
Waltersdorfstraße 18, 1. - Telefon 2506

Tula
die neue Schuhkrem
Qualitäts-Wach, wäre
Vom Guten das Beste
Alleinige Fabrikanten
Henkel & Co., Hannover.
Überall zu haben. 18 475

Möbel

Philbrandt in Wilsdruff

Sächsische Angelegenheiten.

Eine sächsische Gemeindezeitung.

Demnächst erscheint im Verlage des Landesverbandes der Sozialdemokratischen Partei Sachsens die Sächsische Gemeindezeitung...

Anfang September wird die erste Probenummer der Gemeindezeitung erscheinen...

Das neue Forschungsinstitut für Textilindustrie.

Da nunmehr auch der Deutsche Textilarbeiterverband mit Rücksicht darauf eingetreten ist...

Leipzig. Angelegter Abtransport von Briten. Aus dem Waisenhaus kommen Wagen...

Seine Nachrichten aus dem Lande. Eine gute Entwicklung der sächsischen Sparcassen...

Stadt-Chronik.

Zum Exempel.

Wie es geht, erkennst Du nun klar an Ungarn...

Gott erhalte, probt man schon Da und dort...

Nach was Ausland anbelangt, Wird man Ähnliches erfahren...

Nämlich in Deutschland mal so weit, Daß die Kommunisten herrschen...

Peter Michel.

Dresdner Bibliotheken.

Am 1. Januar 1918 wurden die städtische Zentralbibliothek und die Dresdner Leihhalle vereinigt...

Nach die Entleerungen aus der städtischen Wäscherei gingen während des letzten Kriegsjahres noch etwas zurück...

Die Bücherbestände der Bibliothek der Gehe-Stiftung wurden im Jahre 1918 um 1341 Schriften vermehrt...

Aus der Ständestatistik der Städtischen Wäscherei geht hervor, daß sie von 170 gelernten und 388 ungelerten Arbeitern...

Die Zeitung der Sächsischen Landesbibliothek in Dresden veröffentlicht den Jahresbericht für 1918...

antiquarischen Wert, teils auf Verkäufungen, erworben. Wertvolle Geschenke, z. B. der Partitur zu Desobens...

Sie gehört zu den „Unabhängigen“.

Der Vorwärts drückt den Brief einer Frau ab, in dem sie ihren Uebertritt zur U. S. P. D. begründet:

„Bitte, freiden Sie mich, ich gehöre zu den „Unabhängigen“... So viel Schlechtes, wie ich in dieser Freiheitsregierung erlebt, ist mir vorher nicht passiert...

Es läge kein Grund vor, diesen Brief nachzudrucken, wenn er nicht typisch dafür wäre, daß gerade die unpolitischsten Köpfe...

Die Schuhwaren werden teurer.

Der Verein der Schuhwarenfabrikanten weist in einer Zuschrift darauf hin, daß für die nächste Zeit mit einer erheblichen Verteuerung der Schuhwaren zu rechnen sei...

Dazu wird uns von der sächsischen Sektion des Zentralverbandes der Schuhwaren Deutschlands geschrieben: Wir fordern die in der Zuschrift gemachten Angaben bestätigen...

Diebesgeschichten.

In der Nacht zum Sonntag wurde einem Gastwirt am Barbassoplatz in Forststadt Strietzen von unbekannten Spitzbuben Pferd und Wagen weggehoben...

Eine andere nächtliche Diebesgeschichte spielt sich in Elsteritz ab. Seit Jahren wurde der Besitzer der Wollmanufakturie in Elsteritz in großer Weise belästigt...

Vertical text on the far left edge of the page, including fragments of other articles and advertisements.

Montag den 18. August 1919

Dresdner Volkszeitung

Aus Dresdens Umgebung.

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als... Auf Abchnitt 10 der Einjahreszulassungen für ausländisches Mehl...

Geisig. Sonnabend den 30. August wird in der Kriegs... Kasse zum letzten Male einen Verkauf abgeben. Seit Ende Juli ist die... Teilnehmerzahl bereits zurückgegangen. Das von einem Bedarfnis...

Beitrag eine weitere finanzielle Unterstützung zu zahlen, wodurch... die bewährte Organisation überholt ist. Zur Bildung einer Fortbildungsinstitut...

Sewerkschaftsbewegung.

Die Bewegung der Gastwirtschaftsangehörigen. Eine in Leipzig tagende Bezirkskonferenz der freigewerkschaftlich organisierten...

- 1. Die sogenannten Übergangstarife sind in der Kürzesten zu... 2. Neue Tarife sind nach den Richtlinien der Effener Beschlüsse... 3. Es müssen feste, auskömmliche Wochenlöhne und Umkleeprogramme...

Bewegung unter den Angehörigen der Kriegsgesellschaften.

Die Angehörigen der Kriegsgesellschaften treten jetzt in eine neue... Bewegung ein. Eine Reihe von Kriegsgesellschaften ist überflüssig...

Lotales.

Wauarbeiterchutz. In einer am 16. August im Goldhaus tagenden Wauarbeiterberatung...

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden. Druck und Verlag: Rosen & Romb. Dresden.

Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als... Auf Abchnitt 10 der Einjahreszulassungen für ausländisches Mehl...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Waren verbleiben. In diesem Augenblick tauchte der Besitzer auf und... Die Straßensprengung wird, wie uns das Städtische Tiefbauamt als...

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden. Druck und Verlag: Rosen & Romb. Dresden.

Telephon 14880 Linien 5 u. 7. Tilmans Talla Theater. Grillplatz Str. 6. Montag 1/2 Uhr. Sonntag aus 3/4 Uhr.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden. Druck und Verlag: Rosen & Romb. Dresden.

Gelebene Nummern der Volkszeitung bitten wir nicht wegzumerken, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben.

Donnerstag den 18. August 1919

Höchstpreise für Frühweizen.

Die Bekanntmachung des Wirtschaftsministeriums vom 28. Juli über Höchstpreise für Frühweizen (Nr. 170 der öffentlichen Staatszeitung vom 29. Juli 1919) wird auf Anordnung der Reichsstelle für Getreide und Mehl unter mit folgender Zuzugung folgendermaßen abgeändert:

Früherer Höchstpreis	Neu festgesetzter Höchstpreis
1. Frühweizen in Höhe Strauß	18 85 (48 (46))

Der in obiger Tabelle festgesetzte Höchstpreis gilt spätestens bis zum 18. August und nur für solche Weizen, die noch aus Vorräten unter der Herrschaft der zur Zeit geltenden Erzeuger- und Großhandelshöchstpreise stammen. Die Kommunalverwaltungen haben darüber zu wachen, daß der in obiger Tabelle festgesetzte Preis nicht auch für solche Weizen gefordert wird, die zu den neuen Erzeuger- und Großhandelspreisen an den Kleinhandel geliefert sind.

Dresden, den 16. August 1919. 2429V G 2
Wirtschaftsministerium
Landesbescheidmittleramt. [1479]

13. Weizenverteilung.

Nach dem Bescheid der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird folgendes bestimmt:

§ 1. Die Weizenverteilung ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen. Die Weizenverteilung ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen.

§ 2. Die Weizenverteilung ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen.

Verteilung von Seringen.

Nach dem Bescheid der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird folgendes bestimmt:

§ 1. Die Seringenverteilung ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen.

Verteilung von Brotmehl.

Nach dem Bescheid der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird folgendes bestimmt:

§ 1. Die Brotmehlverteilung ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen.

Verkauf von Meeresgut.

Nach dem Bescheid der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird folgendes bestimmt:

§ 1. Der Verkauf von Meeresgut ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen.

Chemische Güter-Transportkästen.

Nach dem Bescheid der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird folgendes bestimmt:

§ 1. Der Verkauf von Chemischen Güter-Transportkästen ist für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk Dresden-Neustadt getrennt nach dem Ortsteil zu beschließen.

Allgemeine Ortskrankenkasse Kreische.

Bekanntmachung.

Som 18. bis 30. August 1919 ist die Kasse nur von vormittags 10-1 Uhr geöffnet.

Der Vorstand: Herm. Weiser, Vorst. in 288.
Von der Kasse zurück:
Dr. med. Zerener
Annenstrasse 34. [16296]

Selma Schuster geb. Mann.

Verstorbene Person.

Selma Schuster geb. Mann, verstorben am 18. August 1919.

Tüchtigen Fabriktschmied.

Suche nach tüchtigen Fabriktschmied.

Heimarbeiterinnen.

Suche nach Heimarbeiterinnen.

Lehrer.

Suche nach Lehrern.

Rackows.

Suche nach Rackows.

Für Herren mit höherer Schulbildung.

Suche nach Herren mit höherer Schulbildung.

Rackows.

Suche nach Rackows.

An Kriegsgetraute.

Kaufen Sie auf Zeitzahlung neue oder gebrauchte Möbel zu den Selbstkosten und übersenden auf Wunsch die Bezugsbedingungen.

Kriegermöbelfürsorge
Frauendank 1914
Elckusstraße 8, I.

Haarneze.

Allehandwerker aller Art.

Haarneze, allehandwerker aller Art.

Hygienische Gummiwaren aller Art.

Mutterkapseln, Spülapparate, etc.

Spülapparate.

Mutterkapseln, Spülapparate, etc.

Frauen-Tee.

Spezialtee für Frauen.

Frauen-Artikel.

Spezialartikel für Frauen.

Frauen-Gummiwaren.

Spezialgummiwaren für Frauen.

Frauen-Lampen.

Speziallampen für Frauen.

Frauen-Tee.

Spezialtee für Frauen.

Frauen-Körpersachen.

Spezialkörperchen für Frauen.

Einbaupianos.

Spezialpianos für Einbau.

Haare.

Spezialhaare für Damen.

Damenschneiderei.

Spezialschneiderei für Damen.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Zigaretten.

Spezialzigaretten.

Volksbuchhandlung der Dresdner Volkszeitung

Wettinerplatz 10

Dresden-Johannstadt:
Gerokstraße 57

Filialen:

Dresden-Neustadt:
Albertplatz 10, Ecke Königsbrücker Str.

Dresden-Striesen:
Schandauer Straße 9b

Wettinerplatz 10

Für alle Interessenten, Parteigenossen und Bibliotheken

reiche Auswahl in aktueller politischer und sozialistischer Literatur

Werken der Nationalökonomie und Naturwissenschaft, guter Roman- und Unterhaltungs-Literatur usw.

Annahmestellen für Inserate und Abonnements der Dresdner Volkszeitung.

Die Dresdner Volkszeitung ist eine sozialistische Zeitung, die für die Arbeiterklasse kämpft. Sie enthält politische Artikel, Berichte über die Arbeiterschaft und Informationen über die sozialistische Bewegung in Deutschland.

Die Zeitung ist in verschiedenen Sprachen erhältlich, darunter Deutsch, Englisch und Französisch. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für die Arbeiterklasse und eine Plattform für die sozialistische Bewegung.

Die Dresdner Volkszeitung ist eine der größten sozialistischen Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Geschichte und hat sich als eine der wichtigsten Stimmen der Arbeiterklasse etabliert.